

Mehr grandioser Krimi als Gaudi

VON ASTRID AMELUNGSE-KURTH

Hochstadt – Diesen 49. Geburtstag wird Erna nicht vergessen. An der Tür klingelt der Kommissar. Statt Blumenstrauß gibt es ein Verhör. Der Polizeibeamte Rudi ist ermort worden. Willkommen – der Krimi ist im Volkstheater angekommen. So gesehen könnte das Stück „Hüttenzauber“ eine Mordsgaudi sein. Doch das Theaterstück, mit dem die Theatergruppe des Männergesangsvereins d'Riedberger Hochstadt ihr Premierenpublikum begeistert, ist mehr Mord als Gaudi trotz aller komödiantischen Einsprengsel. Zuvorderst ist es ein spannender Krimi mit nicht ganz eindeutigen Charakteren. Aber ist das wirklich noch Laientheater? Man möchte zweifeln. Großartige Schauspieler durch die Bank, die Truppe wächst in dieser Inszenierung über sich selbst hinaus, wobei es die anspruchsvolle Ehekrachszenen, die sich da Stephan Dambier als Polizeibeamter und seine Frau, gespielt von Judith Dittmirevic liefern, mit jeder Vorabendserie im Fernsehen aufnehmen kann.

Zur Handlung: Acht Freunde de haben sich auf einer Berg-hütte getroffen, um ein Skiwochenende zu verbringen. Doch es schneit und schnell raus können sie nicht, und so versuchen sich die Freunde



Szene aus dem „Hüttenzauber“: Sepp Bernlochner (r.) ermittelt.

FOTO: ANDREA JAKSCH

stehende Schwester Franziska (Judith Dittmirevic), noch der Xaver (Wirtschaftsprüfer Wolfgang Birk), seine Freundin Hedwig (Barbara Stamm) und der Immobilienmakler Erwin (Sebastian Sutor). Sepp Bernlochner als Kommissar hat es schwer. Er spielt seine Rolle grandios kantig wie seine Bügefahnen, im zugeknöpften Trenncoat. Heidi Schmid als Erni steht ihm in nichts nach, wenn sie schlamptig mit ihren Filzparotteln und ausgebenen Hosen über die Bühne schlurft, das Herz am rechten Fleck. Unbedingt ist noch Barbara Sturm zu erwähnen, die mit traumwandlerischen Sicherheit die Balance zwischen Fittchen und Unschuldslamm hält. Grandios auch Judith Dittmirevic als Franziska mit einer überzeugenden, nie peinlichen Heulszene. Und dann muss noch unbedingt das fantastische Bühnenbild mit einer Drehung der schnellen Bühnenumbauten großmeisterlich lösen. Begeisterung.

Hüttenzauber ist noch am kommenden Wochenende zu sehen, Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr, Sonntag ab 18.30 Uhr.